

LISTEN TO
MÜNICH

pop.culture.summit.

PROGRAMM

Freitag, 15.11.2024 ab 11 Uhr

Samstag, 16.11.2024 ab 11 Uhr

Feierwerk München

Veranstaltet von:

FEIERWERK FACHSTELLE POP

FREITAG, 15.11.2024

	KRANHALLE	CAFÉ	HANSA 39	ORANGEHOUSE	FACHSTELLE POP	
11:00				Let's Be the Change Best Practices Ausstellung Postersession 11:00 - 24:00 Uhr (S.14)		11:00
12:00	LISTEN TO MUNICH Intro 12:00 - 13:00 Uhr (S. 10)	Treffpunkt zum Netzwerken				12:00
13:00					Meet up der bayerischen Popförderer*innen ★ 12:30 - 13:30 Uhr (S.17)	13:00
14:00	Landespolitik: Fördert der „Kulturstaat“ Bayern eigentlich Münchner Popkultur? 13:30 - 14:45 Uhr (S. 10)		Speed-Dating: Münchner Musikszenen x Stadtverwaltung ★ 13:15 - 15:00 Uhr (S. 13)	Let's Be the Change: Diversität und Inklusion leben 14:00 - 15:00 Uhr (S. 15)		14:00
15:00	PAUSE 15:00 - 15:30 Uhr		Get Together Verwaltung ★ 15:00 - 15:30 Uhr (S. 13)	PAUSE 15:00 - 15:30 Uhr		15:00
16:00	Kommunale Popförderung: Schatz, wir müssen über Strukturen reden 15:30 - 16:45 Uhr (S. 11)			Let's Be the Change: Awareness weiterdenken 15:30 - 16:30 Uhr (S. 15)	Crashkurs Musikbusiness 15:30 - 16:30 Uhr (S.17)	16:00
17:00			Speed-Dating: Münchner Musikszenen x Politik ★ 17:00 - 17:45 Uhr (S.13)	LISTEN TO AI – Komponierst du noch oder promptest du schon? 17:00 - 17:45 Uhr (S. 16)	First Steps: Wie bekomme ich eine Genehmigung für Veranstaltungen in München? 17:00 - 17:45 Uhr (S. 18)	17:00
18:00	How to förder Pop? 17:45 - 19:00 Uhr (S.11/12)	Treffpunkt zum Netzwerken				18:00
19:00			Speed-Dating: Münchner Musikszenen x Musikbusiness-Expert*innen ★ 18:15 - 19:30 Uhr (S. 14)	Standortfaktor Pop 19:00 - 20:00 Uhr (S. 16)	Get Inspired - Macher*innen der Münchner Musikbranche 18:30 - 19:30 Uhr (S. 18)	19:00
20:00	Leben mit Pop - Schon cool, so'n Job in der Musikbranche? 19:45 - 20:45 Uhr (S. 12)			VDMK Reception ★ 20:00 - 24:00 Uhr (S.17)		20:00
21:00						21:00
22:00	Durch die Nacht mit Christoph Gürich (Münchner Stadtmuseum) Stadtspaziergang ★ 22:00 - 24:00 Uhr (S. 18)					22:00
23:00	Externes Abendprogramm Treffpunkt: Welcome Desk					23:00
24:00						24:00

★ Teilnahme nur
mit Anmeldung
oder Einladung

INHALT

Timetable Freitag, 15.11.2024	S. 2 - 3
Einleitung	S. 5 - 7
Lageplan Locations	S. 8
FAQs	S. 9
Programm Freitag	S. 10 - 18
Programm Samstag	S. 19 - 29
Testimonials	S. 30 - 32
Awareness & Barrierefreiheit	S. 33
Timetable Samstag, 16.11.2024	S. 34 - 35

GRUSSWORT



DOMINIK KRAUSE

Zweiter Bürgermeister der Landeshauptstadt München



„Kultur für alle und mit allen – das ist sowohl der erklärte Anspruch der Stadt München als auch schon vielerorts gelebte Praxis. Gerade die dynamische Münchner Popkultur mit all ihren Facetten, Perspektiven und engagierten Beteiligten trägt enorm zu dieser Vielfalt bei.

Doch zugleich lohnt es sich immer, zusammen weiter zu denken: Wie zugänglich sind die Musikangebote, Clubs und Kulturhäuser für Menschen mit Migrationserfahrung, mit Behinderungen oder aus wenig privilegierten Elternhäusern – und spiegelt der städtische Förderalltag bereits unsere bunte und diverse Stadtgesellschaft in all seiner Breite wider? Wie geht die Musikbranche mit all den Umwälzungen zwischen Finanznot, TikTok, KI-Dynamik und Monopolkapitalismus um?

Auch unser gesellschaftlicher Kulturbegriff an sich ist permanent im Wandel: Rap ist genauso wertvolle Kultur wie Klassik, moderne elektronische Clubmusik genauso relevant wie Instrumentalmusik vergangener Jahrhunderte.

Aber was heißt das nun konkret für Münchens Popkultur und deren Strukturen, für Musiker*innen und ihr Publikum – aber auch für Politik und Verwaltung, für städtische Haushalte und große Kulturbauprojekte?

Es gibt so viel zu lernen und zu diskutieren. Und genau das werden wir, gemeinsam und auf Augenhöhe – bei LISTEN TO MUNICH. Ich bin gespannt und freue mich auf den Austausch sowie die daraus entstehenden Erkenntnisse.“

HALLO!

Die **Feierwerk Fachstelle Pop** ist eine zentrale Stelle zur Förderung und Vernetzung der Münchner Popmusikszene und tritt als Mittlerin zwischen diesen Szenen sowie Verwaltung & Politik auf.

Wir werden vom Kulturreferat der Landeshauptstadt München gefördert und arbeiten im Interesse der gesamten Münchner (Pop-)Musikszene. Wir unterstützen, unterstützen und vernetzen neben Musiker*innen (ob nun Band, DJ oder Beatproducer*in) auch Booker*innen, Manager*innen, Produzent*innen, Veranstalter*innen, Clubbetreiber*innen, Labelgründer*innen, Musikverleger*innen und alle weiteren Aktiven im gesamten Popmusik-Ökosystem.

LISTEN TO MUNICH pop.culture.summit. - eine Pop-Konferenz für München - geht 2024 in die zweite Runde. 2022 konnten wir uns bereits über ein spannendes Programm und einen noch interessanteren Austausch mit über 600 Popmusikschaffenden und Professionals, Personen aus Stadtverwaltung und Politik sowie Musikinteressierten freuen.

Aber es gibt noch viel zu besprechen! Also diskutiert mit: über Musik in München, über das, was euch bewegt. Wir freuen uns auf euch!

Euer LISTEN TO MUNICH-Team

Julia, Lessa, Jakob, Ananda, Charly, Kristian, Flora (aus der Feierwerk Fachstelle Pop), Kiesi (target concerts), Marion (bloom, corner.concerts) & das Feierwerk-Team

gefördert von der
 Landeshauptstadt
München
Kulturreferat



 Die Beauftragte der Bundesregierung
für Kultur und Medien



bezirk  oberbayern

Mit Unterstützung von
 Landeshauptstadt
München

Kompetenzteam
Kultur- ● Kreativwirtschaft
München

Kooperationspartner*innen:



*Livemusik zusätzlich gefördert von:



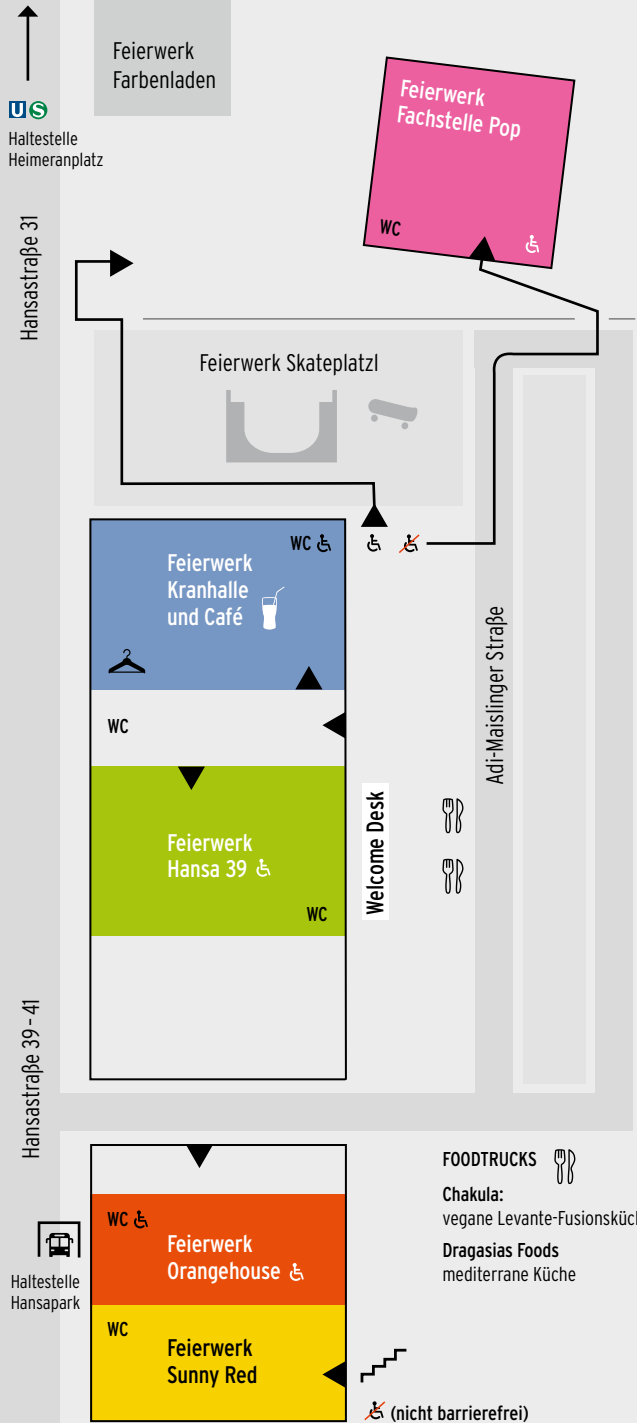
Präsentiert von:



Ihr findet uns auch unter
fachstellepop.feierwerk.de

 @fachstellepop
 Feierwerk Fachstelle Pop

FEIERWERK FACHSTELLE POP



FAQs



Der Eintritt ist frei. Du brauchst jedoch ein Ticket:
listentomunich.feierwerk.de



Dein **Konferenz-Bändchen** bekommst du am **Welcome Desk** vor der Hansa 39



LISTEN TO MUNICH findet in **allen Locations** des Feierwerks statt.



Essen: Foodtrucks vor Ort; auch vegane Küche



Getränke gibt es durchgehend an der Bar in der Kranhalle, es gelten die normalen Preise des Feierwerks (Kartenzahlung möglich).

Kostenlos für alle Besuchenden: Kaffee und Tee (bis zum späten Nachmittag) sowie Wasser



Garderobe: Durchgehend in der Kranhalle
 Preis: 2 Euro pro Stück (keine Kartenzahlung möglich)



Toiletten: In allen Locations; zusätzliche FLINTA+ Toilette in der Kranhalle



Awareness & Barrierefreiheit: siehe Seite 33



PROGRAMM FREITAG, 15.11.2024

12:00 – 13:00 Uhr | Kranhalle

LISTEN TO MUNICH – Intro | Impulse + Vorträge

Wir möchten mit LISTEN TO MUNICH pop.culture.summit. den Diskurs vertiefen und mit euch gemeinsam neue Visionen für die Zukunft der Popkultur in München, Bayern und darüber hinaus entwickeln. Egal, wer ihr seid, wen ihr liebt, wie ihr aussieht, woher ihr kommt oder an wen ihr glaubt: Wir freuen uns auf euch!

LISTEN TO MUNICH ist ein Safer Space. Kein Platz für Diskriminierung.

Impulse: Pop als Kulturform/Kulturtechnik - Berthold Seliger (Konzertagent | Tourneeveranstalter | Publizist), StandUp-Programm Jordan Prince (Comedian | Singer/Songwriter)

Speaker*innen: Dominik Krause (Zweiter Bürgermeister der Landeshauptstadt München), Feierwerk Fachstelle Pop

13:30 – 14:45 Uhr | Kranhalle

Landespolitik: Fördert der "Kulturstaat" Bayern eigentlich Münchner Popkultur? | Talk + Diskussion

Bayern ist laut Verfassung ein Kulturstaat und Kultur ist Ländersache. Ist hier auch Popkultur mitgemeint? Wo sind die popkulturellen Pendanten zu den bayerischen Hochkultur-Institutionen wie Opernhäusern, Museen oder Wagnerfestspielen?


Warum klingt die Forderung nach 500 Millionen Euro für einen Club-Neubau extrem - für ein neues Klassik-Konzerthaus, finanziert durch Steuergelder, gilt das aber als die Low-Budget-Variante? Wie wäre es mit 500 kleinen Clubs und Proberäumen für den Nachwuchs - auch im Sinne von gesellschaftlicher Teilhabe? Und wenn ja, wer sollte das dann bezahlen - und warum?

Wird die dynamische bayerische Pop- und Clubkultur in neuen Planungen für Kultur- und Bildungsbauten schon mitgedacht?

Oder müssen wir einen Schritt zurückgehen und über den bayerischen Kulturbegriff an sich sprechen? Sind Techno und Punk auch gelebtes Brauchtum und Tradition? Und wie bekommt man als Münchner Akteur*in im Bereich Popkultur in einem Flächenland wie Bayern genug Unterstützung?

Speaker*innen: Andreas Jäckel (MdL CSU), Andreas Jäger (Verband für Popkultur in Bayern), Sanne Kurz (MdL Bündnis 90/Die Grünen), Julian Preidl (MdL Freie Wähler)

Moderation: Christina Wolf (Bayerischer Rundfunk | Bayern 2)

In Kooperation mit 

15:30 – 16:45 Uhr | Kranhalle

Kommunale Popförderung: Schatz, wir müssen über Strukturen reden | Talk + Diskussion

Wie wird Pop in München gefördert? Zum Start wird ein Überblick über die städtischen Förderangebote im Bereich Popkultur gegeben - sowohl für Musiker*innen als auch für Veranstalter*innen und Clubs. Anschließend analysieren die kulturpolitischen Sprecher*innen der demokratischen Rathausfraktionen den Status quo und nehmen dazu Stellung. Klar ist: In den letzten Jahren hat sich viel getan, viel verändert und viel bewegt. Das wird auch von den Münchner Musikszene(n) gesehen und wahrgenommen. Wie kann man die Popförderung gemeinsam strategisch weiterentwickeln? Was ist der kommunale Münchner Kulturbegriff? Nach welchen Kriterien vergibt die Stadt im Bereich Popkultur Förderung? Wo sind gegebenenfalls Lücken, wo brauchen wir strukturelle Förderung - und kann man die Pop-Landschaft an sich überhaupt "gut" fördern? Welche Potenziale gibt es noch? Wie seht ihr das? Kommt vorbei, wir wollen eure Meinungen hören.

Impuls: Städtische Förderangebote - Michael Ott (Kulturreferat München)

Speaker*innen: Dr. Florian Roth (Fraktion Die Grünen/Rosa Liste), Lars Mentrup (Fraktion SPD/Volt), Leonhard Agerer (Fraktion CSU/Freie Wähler), Marie Burneleit (Fraktion Die Linke/Die PARTEI)

Perspektive: Katja Lucker (Initiative Musik)

Moderation: Anna Weiß (Süddeutsche Zeitung)

17:45 – 19:00 Uhr | Kranhalle

How to fördern Pop? | Talk + Diskussion

Nachdem wir die Kommunal- und Länderebene kennenlernen durften, wollen wir uns zum Abschluss des heutigen Konferenztages noch einmal ganz generell der Frage widmen, wie man den - vergleichsweise jungen - Kulturbereich Pop am besten fördert. Wir haben uns dazu drei Expert*innen eingeladen, um über Förderlogik und -strukturen in Bund, Land und Kommune zu sprechen: Was fördern wir in Deutschland, warum und nach welchen Richtlinien und wie wird das Ganze evaluiert? Wo steht hier die Popkultur? Wie unterscheidet sich die Förderung der Popmusik von der Förderung der sogenannten Hochkultur - was ist ähnlich, was anders und was sind mögliche Konsequenzen, die daraus entstehen?

PROGRAMM FREITAG, 15.11.2024

Wo gibt es gute Ansätze, wo interessante Visionen und Ideen? Sollten wir uns auf den Ausbau der Infrastruktur (wie Clubs, Labels und Festivals) oder eher auf die direkte Unterstützung der Künstler*innen fokussieren? Setzen wir eher auf Breiten- oder doch auf Spitzenförderung? Lasst uns gemeinsam diskutieren.

Speaker*innen: Berthold Seliger (Konzertagent | Tourneeveranstalter | Publizist), Walter Ercolino (Bundesverband Populärmusik | Pop-Büro Region Stuttgart), Katja Lucker (Initiative Musik)

Moderation: Franziska Glaser

19:45 – 20:45 Uhr | Kranhalle

Leben mit Pop – Schon cool, so'n Job in der Musikbranche?

Talk + Diskussion

Die Perspektive von Musiker*innen im Jahr 2024 ist komplex wie nie: Wie navigiert man erfolgreich den Multitasking-Slalom zwischen Markt- und Verwertungsdruck, prekären Gagen und Streaming-Erlösen, kurzen Aufmerksamkeitsspannen und mindestens 10 Reels pro Stunde – aber bitte unverkrampft, funny und authentisch, sonst wird man schnell von einer KI ersetzt? #slay

Wer meistert den Spagat zwischen konstantem Releasen-Müssen, Reach-Maximierung und Mental Health am besten – und kann dabei seine Miete bezahlen, ohne seine Ideale für "paid content" verkaufen zu müssen? Wie verändert dieser Druck die entstehende Kunst, und wie unterstützen wir als Gesellschaft diese Künstler*innen? Gibt es strukturell nur die Wahl zwischen schalen Softdrink-Sponsorings, tagelangem Förderprosa-Schreiben oder dem Prinzip Hoffnung?

Speaker*innen: Anna Fröhlich (polarkonzerte), Timothy Lush (KYTES | Frisbee Records), Vanessa-Kimberly Balthasar (Management Grönemeyer | Grönland Records), Michael Wecker (Mental Health in Music)

Moderation: Anna Weiß (Süddeutsche Zeitung)

13:15 – 15:00 Uhr | Hansa 39

Speed-Dating: Münchner Musikszenen x Stadtverwaltung

One-on-One-Gespräche + Netzwerken*

Treff die Mitarbeiter*innen aus der Münchner Stadtverwaltung und dem Bezirk Oberbayern: Bezirk Oberbayern, Bezirksausschuss 18 Untergiesing-Harlaching, Fachstelle Moderation der Nacht (MoNa), JugendKulturWerk München, Kompetenzteam Kultur- und Kreativwirtschaft, Kreisjugendring München-Stadt, Veranstaltungs- und Versammlungsbüro Kreisverwaltungsreferat München, Kulturreferat München, Referat für Klima- und Umweltschutz, Referat für Stadtplanung und Bauordnung.

Ihr habt die einmalige Chance, eure Fragen rund um die Themen Förderungen und Veranstaltungen in kurzen One-on-One-Gesprächen direkt an die richtigen Ansprechpartner*innen der Stadt zu stellen. Lasst uns gemeinsam den Dialog zwischen "der Stadt" und "den Szenen" ausbauen.

*Die Platzanzahl ist begrenzt, daher ist die Teilnahme nur möglich mit vorheriger Anmeldung unter listenatomunich@feierwerk.de oder vor Ort am Welcome Desk.

15:00 – 15:30 Uhr | Hansa 39

Get Together Verwaltung | Netzwerken*

Geschlossenes Treffen von Mitarbeitenden der öffentlichen Verwaltung.

*Nur auf Einladung oder mit vorheriger Anmeldung unter listenatomunich@feierwerk.de bzw. vor Ort am Welcome Desk.

17:00 – 17:45 Uhr | Hansa 39

Speed-Dating: Münchner Musikszenen x Politik

One-on-One-Gespräche + Netzwerken*

Treff Politiker*innen! In One-on-One-Gesprächen könnt ihr direkt mit Entscheidungsträger*innen der Politik sprechen – ihr werdet gehört. Im Vordergrund steht hier der produktive Austausch und ein Perspektivwechsel der Beteiligten.

Speaker*innen: Beatrix Burkhardt (Fraktion CSU/Freie Wähler), David Süß (Fraktion Die Grünen/Rosa Liste), Dr. Florian Roth (Fraktion Die Grünen/Rosa Liste), Lars Mentrup (Fraktion SPD/Volt), Leonhard Agerer (Fraktion CSU/Freie Wähler), Marie Burneleit (Fraktion Die Linke/Die PARTEI), Roland Hefter (Fraktion SPD/Volt), Thomas Lechner (Fraktion Die Linke/Die PARTEI)

*Die Platzanzahl ist begrenzt, daher ist die Teilnahme nur möglich mit vorheriger Anmeldung unter listenatomunich@feierwerk.de oder vor Ort am Welcome Desk.

PROGRAMM FREITAG, 15.11.2024

18:15 – 19:30 Uhr | Hansa 39

Speed-Dating: Münchner Musikszenen x Musikbusiness-Expert*innen

One-on-One-Gespräche + Netzwerken*

Lernt Professionals aus dem Expert*innen-Netzwerk der Feierwerk Fachstelle Pop beim Netzwerken und darüber hinaus in One-on-One-Gesprächen kennen. Stellt eure Fragen.

Speaker*innen: Antje Zelnitschek (F.A.M.E. Recordings), Katharina Renner (Veranstaltungsabteilung Feierwerk), Marcel Chylla (Videoproduktionsfirma Ideal Ent.), Marcus Grassl (Trikont Booking | Alien Disko / Alien Puzzle), Vanessa Patrick (PULS | Bayerischer Rundfunk | Verband für Popkultur in Bayern)

*Die Platzanzahl ist begrenzt, daher ist die Teilnahme nur möglich mit vorheriger Anmeldung unter listentomunich@feierwerk.de oder vor Ort am Welcome Desk.

11:00 – 24:00 Uhr | Orangehouse

Let's Be the Change: Best Practices | Ausstellung + Postersession


Überblick über spannende Netzwerke, Initiativen, Organisationen und Ressourcen im Bereich Diversität und Inklusion.

OPEN CALL: Ihr setzt euch für Awareness, Diversität oder Inklusion ein? Ihr findet, man sollte eure Initiative, Netzwerk, Organisation kennen? Ihr habt Best Practices, die ihr mit anderen teilen wollt oder kennt spannende Ideen? Teilt sie mit uns!

Schreibt eine Mail mit Ideen an listentomunich@feierwerk.de

In unserer Postersession stellen wir all das vor.

Die Ausstellung könnt ihr im Nachgang auf listentomunich.feierwerk.de als PDF herunterladen.

In Kooperation mit 

14:00 – 15:00 Uhr | Orangehouse

Let's Be the Change: Diversität und Inklusion leben


Lightning Talks + Best Practice

Marginalisierte* Personen müssen sich jeden Tag mit Diskriminierung, Vorurteilen, Benachteiligung und weniger Teilhabe auseinandersetzen. Auch im Bereich der Popkultur sieht es vor, hinter und auf der Bühne nicht besser aus. Wir präsentieren euch in kurzen 10-Minuten-Vorträgen (Lightning Talks) spannende Best Practices von Initiativen, Organisationen und Einrichtungen zur Verbesserung von Diversität und Barrierefreiheit. Denn viele gute Gedanken wurden schon gedacht. Lernt sie kennen und diskutiert mit, was sich strukturell und kommunikationstechnisch verbessern muss, um für echte Teilhabe zu sorgen – das ist unsere gemeinsame Verantwortung.

Speaker*innen: u. a. mit Kilian Ihler (Stabsstelle Inklusion und Diversität | Kulturreferat München), Matthias Ranner (Deafolution)

Moderation: Mirca Lotz (Safe the Dance)

***Marginalisierung:** Bezieht sich auf die Verdrängung von Einzelpersonen oder Bevölkerungsgruppen an den Rand der Gesellschaft, was zu einem geringeren Zugang zu gesellschaftlicher Teilhabe, Macht und Ressourcen führt. Nicht alle marginalisierten Gruppen sind Minderheiten, so z. B. Frauen in unserer Gesellschaft.

In Kooperation mit 


15:30 – 16:30 Uhr | Orangehouse

Let's Be the Change: Awareness weiterdenken | Thinktank

Awareness ist in aller Munde, aber was bedeutet Awareness eigentlich? Welche Herausforderungen begegnen euch in eurer Awareness-Arbeit und was wünscht ihr euch, um diese zu optimieren?

In diesem Thinktank erarbeiten wir gemeinsam praktische Ansätze, um Awareness-Arbeit zu verbessern und unsere Räume sicherer und offener für alle gestalten zu können. Vorkenntnisse sind nicht erforderlich. Interesse am Thema genügt. Kommt vorbei und macht mit: Let's Be the Change!

Speaker*innen: Mirca Lotz (Safe the Dance) und Konstantin Ritt (Safe the Dance)

In Kooperation mit 

PROGRAMM FREITAG, 15.11.2024

17:00 – 17:45 Uhr | Orangehouse


LISTEN TO AI - Komponierst du noch oder promptest du schon?

Talk + Diskussion

AI, zu Deutsch KI (sprich Künstliche Intelligenz), bringt viel Veränderung und Unruhe in die gesamte Musikindustrie. Wie ist also der aktuelle Stand? Wie ist die Gesetzeslage, wie lauten die jüngsten Urteile und was steht eigentlich im Urheberrecht? Welche Geschäftsmodelle werden sich deshalb ändern (müssen), bricht das Erwerbsspatchwork so mancher Musiker*in zwischen Werbemusik und Jingleproduktion komplett weg, oder was ergibt sich sogar an neuen Chancen? Zwischen der ganzen Dystopie in der Theorie vergessen wir die Pop-Praxis natürlich nicht - it's Quiztime! Können wir alle überhaupt noch „echte“, menschengemachte Pop-songs von KI-komponierten oder -performten Stücken unterscheiden? Let's find out!

Speaker*innen: Oliver Kruse (GEMA), Oliver Pauly (aurismatic), Wolf-D. Schoepe (K&E Rechtsanwälte)

Moderation: Oliver Alexander (VUT Süd)

In Kooperation mit 

19:00 – 20:00 Uhr | Orangehouse

Standortfaktor Pop | Talk + Diskussion

Große Konzertevents, Newcomer*innen-Konzerte auf kleinen Bühnen, Clubs und Live-Spielstätten, Theater für die Masse und für die Nische - wie wichtig ist der Standortfaktor Pop für die Stadt München aus Sicht des Tourismus, der Hotellerie und für Arbeitnehmende?

Speaker*innen: u.a. mit Benedikt Brandmeier (München Tourismus - RAW)

Moderation: Matthias Riedel-Rüppel (VDMK)

In Kooperation mit 

20:00 – 24:00 Uhr | Orangehouse

VDMK Reception | Netzwerke*

Der Verband der Münchner Kulturveranstaltenden (VDMK) lädt zum Ausklang des ersten Tages von LISTEN TO MUNICH alle Akteur*innen der bayerischen Kulturlandschaft und Pop-Industrie zum Netzwerken ein.

*Teilnahme nur mit Einladung via info@vdmk.info

In Kooperation mit 

12:30 – 13:30 Uhr | Fachstelle Pop

Meet up der bayerischen Popförderer*innen | Netzwerke*

Die Popförderer*innen Bayerns treffen sich zum Austausch.

*Teilnahme nur mit Einladung

15:30 – 16:30 Uhr | Fachstelle Pop

Crashkurs Musikbusiness | Workshop

Was ist eigentlich dieses Musikbusiness und wer sind die wichtigsten Akteur*innen? Was machen Musiklabels oder Musikverlage? Was sind Booker*innen und wie sieht so ein Job genau aus?

Dieser Vortrag eignet sich für alle, die immer schon fasziniert von der Musikbranche waren und mehr über die Hintergründe erfahren wollen. Seid ihr schon Teil des Business' oder wollt es werden? Seid ihr einfach interessiert? Hier gibt es kurz und knapp die interessantesten und spannendsten Fakten rund um das Musikbiz.

Workshopleitung: Antje Zelnitschek (F.A.M.E. Recordings)

PROGRAMM FREITAG, 15.11.2024

17:00 – 17:45 Uhr | Fachstelle Pop

First Steps: Wie bekomme ich eine Genehmigung für Veranstaltungen in München? | Workshop

Wann brauche ich überhaupt eine Genehmigung, wie melde ich eine Veranstaltung an, woran muss dabei alles gedacht werden und mit wem muss ich von Seiten der Stadt Kontakt aufnehmen? Erfahrt in diesem Workshop die First Steps zum Thema Veranstaltungsanmeldung in München direkt von den Expert*innen der Münchner Stadtverwaltung.

Workshopleitung: Marc Tafertshofer (Veranstaltungs- und Versammlungsbüro Kreisverwaltungsreferat München)

18:30 – 19:30 Uhr | Fachstelle Pop

Get Inspired – Macher*innen der Münchner Musikbranche

Impulse + Q&A

Vier inspirierende Popkultur-Personen aus München stellen sich vor und berichten über ihren bisherigen Werdegang und ihre Zukunftspläne. Um euch dabei zu unterstützen, eigene Ideen umzusetzen, beantworten die Macher*innen zudem eure Fragen.

Speaker*innen: Deirdre Weiss-Laughton (Eskapaden Booking & Management), Eva Mair-Holmes (Trikont), Marion Schöne (Olympiapark München), Tess Rochholz (VUT Süd | Förderprogramm Mewem | target concerts)

Moderation: Kharis Ikoko (Künstlerin | Bildungsreferentin)


22:00 – 24:00 Uhr | Stadtspaziergang*

Externes Abendprogramm

Durch die Nacht mit Christoph Gürich (Münchner Stadtmuseum)

Kommt mit auf einen Club-Spaziergang der besonderen Art. Entdeckt die Münchner Clubkultur und schaut hinter die Kulissen. Mit Christoph Gürich, Co-Kurator der vergangenen Ausstellung „Nachts. Clubkultur in München“ des Münchner Stadtmuseums.

*Die Teilnahme ist kostenfrei, es ist eine Anmeldung am Welcome Desk vor Ort bis 21:00 Uhr möglich. Treffpunkt ist ebenfalls am Welcome Desk.

In Kooperation mit 

PROGRAMM SAMSTAG, 16.11.2024

11:30 – 11:45 Uhr | Kranhalle

LISTEN TO MUNICH | Intro

Hallo Tag zwei! LISTEN TO MUNICH ist ein Safer Space. Kein Platz für Diskriminierung.

Speaker*in: Feierwerk Fachstelle Pop

11:45 – 12:45 Uhr | Kranhalle

Vorstellung der Studie zu den Münchner Musikspielstätten

Impuls + Talk

Wie ist eigentlich die Lage der Musikspielstätten in einer engen und teuren Stadt wie München? Dazu wurde eine Studie zu den Münchner Musikspielstätten vom Kulturreferat und dem Kompetenzteam für Kultur- und Kreativwirtschaft der Landeshauptstadt München in Auftrag gegeben, das sich vor allem mit folgenden Kernfragen befasst:

- Was sind die Hauptfaktoren für Schließungen von Musikspielstätten?
- Was bewegt Clubgründer*innen sowie Musikspielstättenbetreiber*innen und welche Chancen bieten sich für Neueröffnungen?
- Welche möglichen (politischen) Handlungsbedarfe ergeben sich daraus?
- Welche Effekte erzeugen Clubs und Musikspielorte in ihrem Umfeld?
- Was sichert das Überleben von Musikspielstätten?
- Welche Probleme der Clubszene gibt es bundesweit und was sind die Besonderheiten für Musikspielstätten in München?

Die Ergebnisse werden vorgestellt und gemeinsam diskutiert.

Impuls: Creative Tide - Studie zu den Münchner Musikspielstätten

Speaker*innen: Anton Biebl (Kulturreferent der Landeshauptstadt München), Christof Schreckenberg (Creative Tide | Studie zu den Münchner Musikspielstätten), David Boppert (VDMK), Ilias Ntais (Creative Tide | Studie zu den Münchner Musikspielstätten), Vivian Peruth (Leitung Kultur 13er Bürger- und Kulturtreff)

Moderation: Anna Blaich (Bundesstiftung LiveKultur)

In Kooperation mit



Landeshauptstadt
München
Kulturreferat

Kompetenzteam
Kultur-
München • Kreativwirtschaft

PROGRAMM SAMSTAG, 16.11.2024

14:00 – 15:00 Uhr | Kranhalle

Kulturrorte für alle? | Impuls + Diskussion

Raumknappheit ist eines der Dauerbrenner-Themen in München. Und während parallel gleich mehrere (Hoch-)Kulturbauten für hunderte Millionen geplant werden, spricht die Popmusik-Bubble in München weiter gezwungenermaßen eher von prekären Zwischennutzungen, Verdrängung und Clubsterben. Wie der Status quo zur Lage der Clubs ist, haben wir bereits im Programmpunkt „Vorstellung des Münchner Musikspielstätten-Monitorings 2024“ erfahren.

Also: Sind die vorhandenen, von Steuergeld finanzierten Kulturbauten für alle ausreichend zugänglich, quer durch alle sozialen Schichten und kulturellen Genres – auch für Popmusik? Hier gehen die Meinungen auseinander: Von der Einschätzung, dass diese Häuser bereits offen für alle sind, bis hin zur Ansicht, dass es durchaus Verbesserungsbedarf in Kuration, Teilhabe und Ausstattung für verschiedene Arten der Kulturnutzungen gibt – z. B. neben Sitzreihen auch Clubräume, Proberäume und öffentliche Werkstätten. Wie seht ihr das?

Speaker*innen: Josh Neumann (Freiräumen | Die Vielen), Michi Kern (Utopia | Sugar Mountain), Sebastian Reier (Münchner Kammerspiele), Dr. Simone Egger (Kompetenzteam Vielheit), Tobias Frank (CLUBZWEI)

Moderation: Christina Wolf (Bayerischer Rundfunk | Bayern 2)

16:15 – 17:15 Uhr | Kranhalle

Popkulturelle Brandmauern – Wie Pop die Demokratie verteidigen kann Talk + Diskussion

Popkultur hatte schon immer auch eine politische Komponente. Wichtige gesellschaftliche Errungenschaften spiegeln sich durch die gesamte Popmusik-Historie. Auch heute ist Popmusik als gesellschaftlicher Diskursraum relevant wie vielleicht noch nie und nimmt als „early adopter“ viele zukünftige Entwicklungen vorweg. Und ja, wir brauchen diesen Diskurs: Unsere liberale Demokratie steht von allen Seiten unter Druck. Umso wichtiger zusammenzustehen für Ziele wie echte Teilhabe für alle, mehr Diversität, mehr Kultur und gegen jede Menschenfeindlichkeit und weiter gemeinsam für eine offene Demokratie (und natürlich gute Musik) einzutreten. Also: Wie bauen wir mit Musik eine popkulturelle Brandmauer gegen Menschenhass und Rassismus?

Speaker*innen: Anne Wild (Fachinformationsstelle Rechtsextremismus München), David Mayonga (Roger Reklus | Autor), Isabel Gütlein (Gündalein), Klaus Joelsen (JugendKulturWerk München)

Moderation: Matthias Weinzierl (Offen! Kampagne | Aktivist | Grafiker)

In Kooperation mit



18:00 – 19:45 Uhr | Kranhalle

Demo Listening Session | Public Listening*

Musikprofis hören euren Sound und geben euch direkt Feedback. Nutzt diese einmalige Chance! Braucht es mehr Reverb in Refrain zwei? Oder wäre ein Gitarrensolo in der Bridge cool? Unsere Expert*innen haben Antworten – Produzent*innen, Musiker*innen und Label-Betreiber*innen geben euch Tipps, wie der fertige Song klingen könnte.

*Open Call: Schicke vorab deinen unveröffentlichten Demo-Track im Zeitraum 22.09.2024 – 06.10.2024 an songs@feierwerk.de – Aus allen Zusendungen werden acht Tracks ausgewählt.

Speaker*innen: Laura Glauber (Lauraine | Toplinerin | Vocal Coach), Matej Bellus (Produktmanager F.A.M.E. Recordings | Music Technology Specialist), Willy Löster (Musikproduzent | Mixing-Engineer)

Moderation: Tim Brüggemann (curt München)

19:45 – 20:00 Uhr | Kranhalle

LISTEN TO MUNICH | Outro

LISTEN TO MUNICH soll Themen auf den Tisch und somit auf die Münchner Tagesordnung bringen: Was brauchen die Münchner Popmusikszene, um bestehen und wachsen zu können? Was muss sich ändern, was ist super und kann auch gerne so bleiben? In den abschließenden Worten fasst eure Gastgeberin, die Feierwerk Fachstelle Pop, zusammen, was wir alle gemeinsam in den vergangenen zwei Tagen besprochen und voneinander gelernt haben – und wie es weitergehen könnte.

Speaker*in: Feierwerk Fachstelle Pop

20:30 – 21:30 Uhr | Kranhalle

Clubs Are Culture – Campfire Stories | Talk

In der Late Night Session laden wir euch ein, außergewöhnlichen Geschichten von spannenden Personen aus dem Münchner Nachtleben zu lauschen.

Speaker*innen: Hans-Georg Stocker (Backstage Kulturzentrum), Peter Fleming (Harry Klein | Garry Klein), Rosi Buchner (target concerts)

Moderation: Dirk Wagner (freier Journalist)

In Kooperation mit



PROGRAMM SAMSTAG, 16.11.2024

17:00 – 02:00 Uhr | Café Kranhalle

CHEERS – Treffen der Münchner Musikszenen | Netzwerke

Endlich wieder Netzwerken! Der „Stammtisch“ der Feierwerk Fachstelle Pop für alle (Pop-)Kulturarbeiter*innen unserer Stadt. Genreunabhängig. Ziel ist eine bessere Vernetzung der jungen Szene: Musiker*innen, Künstler*innen, Booker*innen, Manager*innen, Produzent*innen, Veranstalter*innen, Clubbetreiber*innen, Labelmenschen, Musikverlagsleute, Medienleute, Grafiker*innen ... oder solche, die so oder so ähnlich arbeiten (wollen). Hier habt ihr die Möglichkeit, tolle Leute kennenzulernen, die ähnliche Dinge tun und mögen wie ihr selbst. Hier kann man jede* und jeden* treffen.

19:00 – 02:00 Uhr | Hansa 39

LISTEN TO MUNICH – pushing.boundaries | Konzert*

Ernsthafte Musik, Unterhaltungsmusik – diese Kategorien sind lange veraltet. Viele Musiker*innen bedienen sich diverser Genres und arbeiten spartenübergreifend, um ihrer Kunst eine Stimme zu geben: Musik kennt keine Grenzen. Musik für alle. Egal ob Fans von Jazz, Neuer Musik, elektronischer Musik oder Indie-Pop, immer experimentell und Grenzen auslotend. Mehrere spannende Live-Acts stehen daher im Fokus dieses Abends:

- CARL GARI** [Ambient, Dub, Slow Techno]
- + FALLWANDER** [Ambient-Chamber Pop]
- + FRIENDS OF GAS** [Postpunk]
- + KIDSØ** [Dance, Electronica]

Eintritt frei (Teilnahme auch ohne Konferenzticket möglich)

*gefördert vom  

11:00 – 24:00 Uhr | Orangehouse

Let's Be the Change: Best Practices | Ausstellung + Postersession


Überblick über spannende Netzwerke, Initiativen, Organisationen und Ressourcen im Bereich Diversität und Inklusion.

OPEN CALL: Ihr setzt euch für Awareness, Diversität oder Inklusion ein? Ihr findet, man sollte eure Initiative, Netzwerk, Organisation kennen? Ihr habt Best Practices, die ihr mit anderen teilen wollt oder kennt spannende Ideen? Teilt sie mit uns!

Schreibt eine Mail mit Ideen an listenmunic@feierwerk.de

In unserer Postersession stellen wir all das vor.

Die Ausstellung könnt ihr im Nachgang auf listenmunic.feierwerk.de als PDF herunterladen.

In Kooperation mit 

13:00 – 13:45 Uhr | Orangehouse

Call to Action – Vielfalt erkämpfen | Thinktank

Migrantische Kultur ist keine Nische – insbesondere nicht in München. Mit dem Kompetenzteam Vielheit hat sich erstmals bei LISTEN TO MUNICH 2022 eine Initiative vorgestellt, die sich die Förderung von kultureller und sozialer Diversität in der Münchner Kulturlandschaft und darüber hinaus zum Ziel gesetzt hat. Künstler*innen, Kulturschaffende, Vertreter*innen von Netzwerken und Verbänden sowie Expert*innen in Sachen kultureller Bildung haben sich zusammengetan, um gemeinsam an der Offenheit der Münchner Stadtgesellschaft zu arbeiten. Vielheit ist eine Qualität, die München in besonderer Weise ausmacht. Wir überlegen gemeinsam und konkret, wie sich die kulturelle Vielheit noch besser abbilden lässt.

Speaker*innen: Achim “Waseem” Seger (Fachstelle Jugendarbeit in der Migrationsgesellschaft | Bezirksjugendring Oberbayern), Bahar Auer (Kunterbunt Neuperlach), Mehmet Birinci (Kompetenzteam Vielheit | Real München)

Moderation: Tuncay Acar (Real München)

In Kooperation mit Kompetenzteam Vielheit

PROGRAMM SAMSTAG, 16.11.2024

15:30 – 16:15 Uhr | Orangehouse

Nachtökonomie | Thinktank

Stuttgarts Nachtmanager Nils Runge stellt in einem Input die dortige Nachtökonomie-Studie vor. Anschließend wird mit allen Anwesenden über die Ergebnisse, die Notwendigkeit einer solchen Studie in München und den Wirtschaftsfaktor Musik diskutiert.

Impuls: Nachtökonomie-Studie Stadt Stuttgart - Nils Runge (Nachtmanager Stadt & Region Stuttgart, Pop-Büro Region Stuttgart)

Speaker*innen: Anna Blaich (Bundesstiftung LiveKultur), David Boppert (VDMK), Jürgen Enninger (Kulturreferat Augsburg), Oliver Wittmann (bayernkreativ)

Moderation: Jan Krattiger (Abendzeitung)

17:15 – 18:00 Uhr | Orangehouse

Please Don't Stop in MUNICH? Warum München keine A-Stadt mehr bei der Tourplanung ist | Talk + Diskussion

Schaut man sich die Tourpläne von kleinen, mittelgroßen bis großen Acts an, sticht eines ins Auge: München fehlt oft auf der Liste. München als drittgrößte Stadt in Deutschland - nach Berlin und Hamburg - sollte eigentlich einen festen Platz auf jedem Tourplakat haben. Und in München gibt es einen Haufen großer Veranstaltungsagenturen und Bands. Woran liegt's also? Wie spannend und relevant ist München als Konzert-Standort? Was hat sich verändert und wieso können es sich einige Acts erst gar nicht mehr leisten, auf Tour zu gehen?

Lasst uns dieses Phänomen gemeinsam diskutieren und schlussfolgern, was sich ändern müsste, um MÜNCHEN in Capital-Letters zurück aufs A1-Plakat (ok, oder in die Insta Ad) zu bekommen.

Speaker*innen: Frank Bergmeyer (Propeller Music & Event), Gerald Huber (IN München), Katharina Walpoth (Import Export), Patrick Oginski (südpolmusic)

Moderation: Christoph Lindemann (PULS | Bayerischer Rundfunk)

12:00 – 12:45 Uhr | Sunny Red ☒ (nicht barrierefrei)

A bis Z: Musiklabels | Impulse + Q&A

Laut Wikipedia ist ein Musiklabel, Plattenlabel oder kurz Label ein Markenname zum Vertrieb musikalischer Werke - aber was bedeutet das genau? Wo liegt der Unterschied zwischen Majorlabel und Indielabel? Wie komme ich als Musiker*in an einen Labeldeal und brauche ich den überhaupt, um erfolgreich zu werden? Und was haben DIY-Kultur und Digitalisierung damit zu tun? Erfahrt mehr und diskutiert mit!

Speaker*innen: Jenny Weiß (Zeitgeist | Universal Music Germany), Matej Bellus (F.A.M.E. Recordings), Max Kleinschmidt (Zeitgeist | Universal Music Germany), Maximilian Schachtner (Squama Recordings)

Moderation: Dr. Jan König (Event-Host | Musiker)

13:45 – 14:30 Uhr | Sunny Red ☒ (nicht barrierefrei)

Einfach mal machen? Ökologische Nachhaltigkeit bei Veranstaltungen | Impuls + Diskussion

Einfach mal machen? Wie einfach ist es denn, mit geeigneten Maßnahmen die eigene Veranstaltung ökologisch nachhaltiger zu gestalten? Das Modular Festival in Augsburg gilt im Bereich ökologische Nachhaltigkeit als ein Vorzeigeprojekt aus Bayern. 2022 wurde das Festival für die Erstellung eines eigenen CO₂-Rechners außerdem mit dem Bayerischen Popkulturpreis ausgezeichnet. Als ehemaliger Leiter des Modular Festivals hat Patrick Jung den Transformationsprozess der Veranstaltung von Beginn an begleitet. Patrick stellt sich nach einem Impuls zum Thema euren und folgenden Fragen: Welche Maßnahmen können Veranstaltende (und Künstler*innen) im Bereich ökologische Nachhaltigkeit ergreifen? Wie lassen sich geeignete Maßnahmen für die eigene Organisation identifizieren und im Dialog mit Partner*innen umsetzen? Was sind geeignete Anlaufstellen und wo kann ich finanzielle oder inhaltliche Unterstützung finden?

Speaker*in: Patrick Jung (Stadt Augsburg)

PROGRAMM SAMSTAG, 16.11.2024

15:30 – 16:15 Uhr | Sunny Red 🚫 (nicht barrierefrei)


Fight the System – Machtmissbrauch im Musikbusiness

Talk + Diskussion

Die Musikbranche gibt sich gerne als fortschrittlich, aufgeklärt und progressiv. Aber wenn wir genauer hinschauen, ist die Branche zum Großteil weiß, cis-männlich und abled (ohne Behinderung). Und auch hier gibt es Machtmissbrauch – öffentlich diskutiert, hinter vorgehaltener Hand und weggeschwiegen. Es ist entscheidend, nicht nur gewaltausübende Personen zur Rechenschaft zu ziehen, sondern auch zu erkennen, dass die Systeme, die es im Musikbusiness gibt, ein Update benötigen. Wer hat die Macht und wer sitzt an Entscheidungspositionen? Welche Interessen werden dort vertreten – oder eben nicht vertreten – und hören diese Verantwortlichen die Betroffenen? Die Angst um Job, Ruf sowie vor fehlender Unterstützung ist gerade in einer so vernetzten Branche oft ein entscheidender Faktor, warum Betroffene (weiter) schweigen. Diskutiert mit uns, welche Verantwortung wir alle dafür tragen. Es geht um Strukturen, um Haltung und darum, wie wir die Musikbranche für aktuelle und nachwachsende Fachkräfte zukunftsfähig gestalten.

Speaker*innen: Leandra Preissler (musicwomen*germany | Agentur Pink-Pong), Lena Kampf (Co-Autorin Row Zero | Journalistin), Nicole Zwicknagel (musicBYwomen* | Kulturmanagerin), Theresa Bittermann (DJ BiMän | Soziologin)

Moderation: Christina Wolf (Bayerischer Rundfunk | Bayern 2)

In Kooperation mit 

20:00 – 02:00 Uhr | Sunny Red 🚫 (nicht barrierefrei)

Optimaler Kleinkunstscheiß | Konzert

Optimaler Kleinkunstscheiß – der Name ist Programm: Die beiden DIY-Veranstalter*innen bringen vier Mal im Jahr drei Bands ins Sunny Red. Immer irgendwie eigen, ohne bestimmte Genregrenzen, ganz ergebnisoffen, aber gerne ein wenig punkig – und wenn es nur die Attitüde ist. Zum musikalischen Programm gesellt sich immer noch eine irgendwie geartete Kleinkunst – dieses Mal zum Beispiel Poetry Slam.

Und wer nach erfolgreich absolviertem Kleinkunstscheiß noch Lust auf Bier und Tanz hat, bleibt einfach zur Aftershowparty mit Tilia Glitter, die irgendwas zwischen Italo Pop und Neue Deutsche Welle zum Besten gibt.

Achja und Geld – das schnöde Geld. Optimaler Kleinkunstscheiß ist vieles, aber definitiv keine Profitveranstaltung. Deshalb wird es einen variablen und nicht zu hohen Eintrittspreis geben. Am Einlass dürft ihr so richtig schön durchdrehen. Und zwar am Glücksrad. Um euch die Bürde der Entscheidung über die angemessene Höhe abzunehmen. Oder ihr spendet einfach ein bisschen Geld, damit alle Beteiligten wenigstens ihre Kosten wieder reinbekommen. Denn Kleinkunst ist ohne großartige Gäst*innen, die sie wertschätzen, nicht möglich. Und die Veranstalter*innen geben auf jeden Fall alles an die darbietenden Künstler*innen weiter!

Veranstaltet von



PROGRAMM SAMSTAG, 16.11.2024

13:15 – 14:15 Uhr | Fachstelle Pop

How to TikTok | Workshop

Du fragst dich, wie du dich mit deinem TikTok-Account als Künstler*in erfolgreich vermarktest? Dir fällt es schwer, dich als Artist oder als Band auf Social Media zu präsentieren? Du postest, was das Zeug hält, aber die Reichweite deiner Videos auf TikTok stagniert bei 300 Views? Das kann verunsichern und auf Dauer frustrieren.

Bei Kristinas Workshop geht ihr an die Ideenfindung eures Contents. Weg vom demotivierenden Postingzwang mit halbviralen cringy TikTok-Trends hin zur Lust, kreativ zu arbeiten und der Chance, neue Fans zu erreichen.

Workshopleitung: Kristina Paulini (egoFM | Fliegende Haie)

15:30 – 16:15 Uhr | Fachstelle Pop

WTFörderung – Fokus Musiker*innen | Impulse + Q&A

Hier kannst du deine Fragen rund um das Thema Fördermöglichkeiten und Förderanträge für Musiker*innen loswerden: Welche Förderungen bieten Stadt, Bund und Land? Wie komme ich an eine Förderung? Wofür kann ich mich wann bewerben? Auf was muss ich achten? Hilfreiche Tipps gibt es hier von den Popförderer*innen direkt.

Speaker*innen: Julia Viechtl (Leitung Fachstelle Pop | Feierwerk)
Lukas Schätzl (Bereichsleitung Spitzenförderung | Verband für Popkultur in Bayern), Robert Schulz (Leitung Künstler*innen-Förderung | Initiative Musik), Tanja Mottl (Team Musik | Kulturreferat München)

16:45 – 17:30 Uhr | Fachstelle Pop

WTFörderung – Fokus Veranstaltende | Impulse + Q&A

Strukturförderung, Programmförderung, Förderung für technische Anschaffungen, Grassrootsförderungen – der Förder-Dschungel in Deutschland ist manchmal nicht so leicht zu durchblicken. Aus diesem Grund haben wir Expert*innen der Popmusik-Förderung eingeladen, die über ihre Förderprogramme berichten und offene Fragen klären.

Speaker*innen: Josefine Bomba (Projektmanagement Club- und Live-musik-Förderung | Initiative Musik), Julia Viechtl (Leitung Fachstelle Pop | Feierwerk), Ludwig Sporrer (Bezirksausschuss 18 Untergiesing-Harlaching), Tanja Mottl (Team Musik | Kulturreferat München)

18:30 – 19:15 Uhr | Fachstelle Pop

Vom Imperiangeschäft – Wie Großkonzerne die kulturelle Vielfalt zerstören | Vortrag

In seinen Büchern beschäftigt sich Berthold Seliger, „Deutschlands eloquentester Konzertagent“ (Berliner Zeitung), mit den Hintergründen des Konzertgeschäfts unserer Tage. In detaillierten Analysen und Hintergrundberichten nimmt er die aktuellen Entwicklungen bei den Konzentrationsprozessen in der deutschen und internationalen Konzertbranche sowie die dubiosen neuesten Tricks im Ticketing zum Anlass für konkrete Vorschläge, wie man mit konsequenter Gesetzgebung die Mächtigkeiten der Konzerne eindämmen kann, die die kulturelle Vielfalt der Gesellschaft gefährden.

Den Imperiangeschäften von Musikindustrie und Silicon Valley rund um Dynamic Pricing, KI und Big Data setzt Seliger das Konzept unabhängiger Musikclubs, soziokultureller Zentren und künstler*innenorientierter Festivals entgegen. Ihm geht es um das Entwickeln von Möglichkeitsräumen und utopischen Orten, in denen wieder eine Kultur jenseits der Konzerne stattfinden kann. Hier führt Seliger auch Diskussionen zusammen, die die Gesellschaft beherrschen und die meistens isoliert voneinander geführt werden.

Speaker*in: Berthold Seliger (Konzertagent | Tourneeveranstalter | Publizist)



LAURINE

„Es ist an der Zeit zu zeigen, dass München voller Musik & Subkultur steckt. Mit LISTEN TO MUNICH, der Münchner Popkonferenz, kommt wieder zusammen, was zusammengehört. Popmusik und die Menschen, die damit arbeiten oder mal damit arbeiten wollen. Ein Ort zum Connecten, Wachsen, Gesehen werden: Wir treffen uns dort!“

”

ROGER REKLESS

„München spricht über Popkultur - und das ist gut, denn gerade in einer der teuersten Städte unseres Landes ist es extrem schwierig, als Kulturschaffende*r aktiv zu sein. Ein Studio für Musikproduktion oder Proberäume für die eigene Band zu finden, die man allein nutzen kann, ist fast unmöglich. Man muss sich auf jeden Fall mit anderen zusammentun. Politisch aktiv zu sein und gleichzeitig Popmusik zu machen, bringt zusätzliche Herausforderungen mit sich. Umso schöner, dass wir jetzt bei der Konferenz darüber sprechen.“



TESTIMONIALS



© Marcel Chylla (Ideal Ent.)

”

UMME BLOCK

„Wir freuen uns riesig, dass München mit LISTEN TO MUNICH nun endlich eine eigene und verstetigte Popkultur-Konferenz hat. Endlich gibt es ein Format, in dem wir Künstler*innen zusammen mit allen Akteur*innen der Popkultur, der Verwaltung und der Politik diskutieren und unsere Stadt gemeinsam in Sachen Pop voranbringen können.“

AWARENESS & BARRIEREFREIHEIT

Egal, wer ihr seid, wen ihr liebt, wie ihr aussieht, woher ihr kommt, an wen ihr glaubt: Wir freuen uns auf euch.



LISTEN TO MUNICH ist ein Safer Space. Kein Platz für Diskriminierung. Wir haben ein Awareness-Konzept erarbeitet. Teil dessen ist unser **Code of Conduct** (Verhaltenskodex), der auf der gesamten Veranstaltung gilt:



listentomunich.feierwerk.de

Vor Ort wird es Ansprechpersonen geben, an die ihr euch jederzeit wenden könnt, wenn ihr euch unwohl fühlt oder Unterstützung benötigt. Ihr erkennt sie an den Westen.

* Vor Ort werden voraussichtlich zwei Gebärdensprachdolmetscher*innen das Programm begleiten.

Zögert nicht, uns bei Fragen im Vorhinein unter listentomunich@feierwerk.de zu kontaktieren - auch zu den Themen Special und Accessibility Needs.





Infos zur Barrierefreiheit der einzelnen Locations findet ihr außerdem hier: barrierefrei.feierwerk.de


*Gefördert von



Landeshauptstadt
München
Sozialreferat

SAMSTAG, 16.11.2024

	KRANHALLE	CAFÉ	HANSA 39	ORANGEHOUSE	SUNNY RED 	FACHSTELLE POP	
11:00				Let's Be the Change Best Practices Ausstellung Postersession 11:00 - 24:00 Uhr (S. 23)			11:00
12:00	LISTEN TO MUNICH Intro Vorstellung der Studie zu den Münchener Musikspielstätten 11:45 - 12:45 Uhr (S. 19)	Treffpunkt zum Netzwerken			A bis Z: Musiklabels 12:00 - 12:45 Uhr (S. 25)		12:00
13:00				Call to Action - Vielfalt erkämpfen 13:00 - 13:45 Uhr (S. 23)		How to TikTok 13:15 - 14:15 Uhr (S. 28)	13:00
14:00	Kulturorte für alle? 14:00 - 15:00 Uhr (S. 20)				Einfach mal machen? Ökologische Nachhaltigkeit bei Ver- anstaltungen 13:45 - 14:30 Uhr (S. 25)		14:00
15:00	PAUSE 15:00 - 15:30 Uhr						15:00
16:00	Popkulturelle Brandmauern Wie Pop die Demokratie verteidigen kann 16:15 - 17:15 Uhr (S. 20)	Treffpunkt zum Netzwerken		Nachtökonomie 15:30 - 16:15 Uhr (S. 24)	Fight the System - Machtmissbrauch im Musikbusiness 15:30 - 16:15 Uhr (S. 26)	WTFörderung - Fokus Musiker*innen 15:30 - 16:15 Uhr (S. 28)	16:00
17:00		CHEERS - Treffen der Münchener Musikszenen 17:00 - 02:00 Uhr (S. 22)		Please Don't Stop in MUNICH? Warum München keine A-Stadt mehr bei der Tourplanung ist 17:15 - 18:00 Uhr (S. 24)		WTFörderung - Fokus Veranstaltende 16:45 - 17:30 Uhr (S. 29)	17:00
18:00	Demo Listening Session 18:00 - 19:45 Uhr (S. 21)					Vom Imperien-geschäft - Wie Großkonzerne die kulturelle Viel- falt zerstören 18:30 - 19:15 Uhr (S. 29)	18:00
19:00	LISTEN TO MUNICH Outro		LISTEN TO MUNICH - pushing.boundaries.  19:00 - 02:00 Uhr (S. 22)				19:00
20:00	Clubs Are Culture - Campfire Stories 20:30 - 21:30 Uhr (S. 21)				OPTIMALER KLEINKUNSTSCHEISS 20:00 - 02:00 Uhr (S. 27)		20:00
21:00							21:00
02:00							

 Livemusik/zus. gefördert
durch Musikfonds e. V.

#gemeinsamlauter

gefördert von der



Landeshauptstadt
München
Kulturreferat



INITIATIVE
MUSIK gGmbH



Die Beauftragte der Bundesregierung
für Kultur und Medien



Jugend
KulturWerk
München

bezirk  oberbayern

Mit Unterstützung von



Landeshauptstadt
München

Kompetenzteam
Kultur-
München • Kreativwirtschaft

Kooperationspartner*innen:



*Livemusik zusätzlich gefördert von:



Die Beauftragte der Bundesregierung
für Kultur und Medien

Präsentiert von:



Gedruckt auf 100 % Recyclingpapier

FEIERWERK FACHSTELLE POP

FEIERWERK Fachstelle Pop

Büroadresse: HansasträÙe 31 | Postadresse: HansasträÙe 39-41 | 81373 München

Tel. 089/72488-420 | pop@feierwerk.de | fachstellepop.feierwerk.de

facebook.com/fachstellepop | instagram.com/fachstellepop